

Zinseszinsseffekt beim Vermögensaufbau

2. September 2026

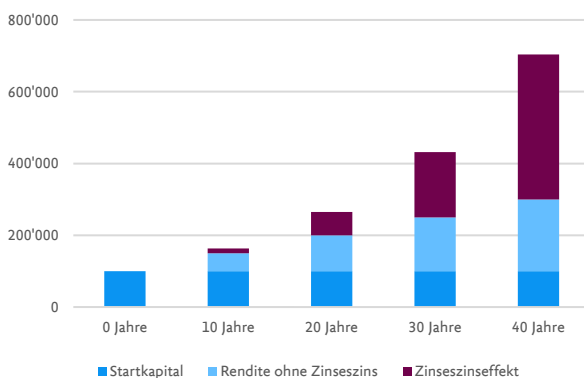
Zeit ist neben der Anlagestrategie einer der wichtigsten Faktoren beim langfristigen Vermögensaufbau. Wer früh mit dem Investieren beginnt und Erträge konsequent wieder anlegt, kann vom Zinseszinsseffekt profitieren. Denn nicht nur das ursprünglich investierte Geld erwirtschaftet Erträge. Auch die bereits erwirtschafteten Erträge wie Kursgewinne, Dividenden oder Zinszahlungen tragen ihrerseits zum Wachstum bei. Über längere Zeiträume entfaltet der Zinseszinsseffekt jedoch eine beachtliche Wirkung auf den Vermögensaufbau.

Thomas Eyer, Fondsanalyst
Andreas Müller, Fondsanalyst

Wenn Erträge selbst Erträge erwirtschaften

Wie stark der Zinseszinsseffekt wirken kann, zeigt ein vereinfachtes Beispiel: Werden 100'000 Franken bei einer angenommenen durchschnittlichen Rendite von 5 % pro Jahr angelegt und die Erträge jeweils reinvestiert, wächst das Vermögen auf rund 704'000 Franken nach 40 Jahren (siehe Abb. 1).

Abb. 1: Zinseszinsseffekt unterstützt Vermögensaufbau



Beispielrechnung bei einer einmaligen Anlage von 100'000 Franken und einer angenommenen Rendite von 5 % pro Jahr; ohne Berücksichtigung von Kosten und Steuern. Quelle: Eigene Berechnungen der Luzerner Kantonalbank

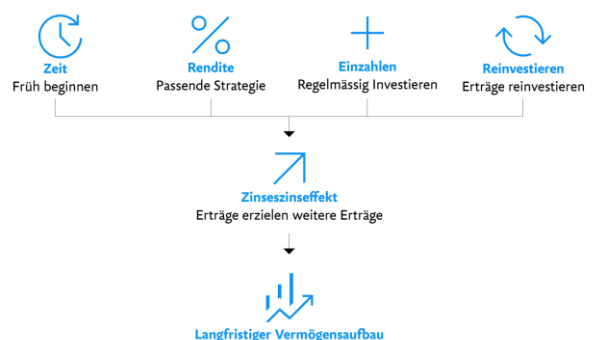
Mit zunehmender Anlagedauer gewinnt der Zinseszinsseffekt an Bedeutung und beschleunigt das Vermögenswachstum.

Die Rechnung ist bewusst vereinfacht. Renditen von Finanzanlagen sind nicht jedes Jahr gleich und können auch negativ ausfallen. Das Beispiel zeigt deshalb keine zu erwartende Rendite, sondern veranschaulicht die Wirkung des Zinseszinsseffekts unter konstanten Annahmen. Die ausgewiesenen Vermögenswerte sind nominal dargestellt und berücksichtigen die Auswirkungen der Inflation nicht.

Faktoren für den langfristigen Vermögensaufbau

Für den langfristigen Vermögensaufbau sind verschiedene Faktoren entscheidend (siehe Abb. 2).

Abb. 2: Faktoren für den langfristigen Vermögensaufbau



Quelle: Darstellung der Luzerner Kantonalbank

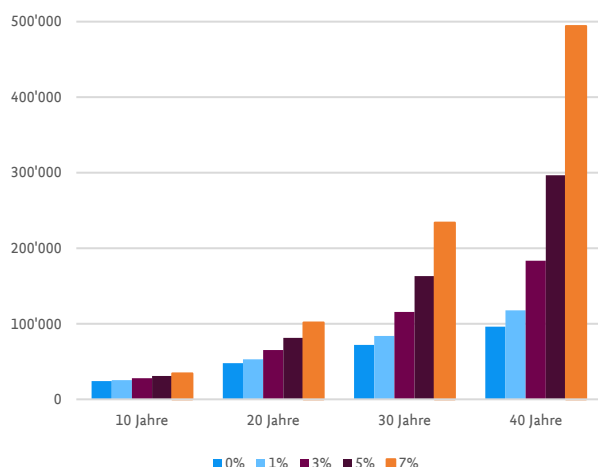
Zeit: Früh beginnen lohnt sich

Je länger das Kapital investiert bleibt, desto stärker kann sich der Zinseszinsseffekt entfalten. Für Anlegerinnen und Anleger bedeutet dies: Ein früher Beginn ist oft wichtiger als die Suche nach dem perfekten Einstiegszeitpunkt. Wer langfristig investiert, gibt seinem Kapital mehr Zeit, sich zu entwickeln.

Rendite beeinflusst das Ergebnis

Neben der Anlagedauer beeinflusst auch die Rendite den Vermögensaufbau. Diese hängt wesentlich von der gewählten Anlagestrategie ab. Abb. 3 zeigt die unterschiedlichen Vermögenszuwächse je nach Rendite. Über einen langen Anlagehorizont können bereits kleine Renditeunterschiede zu deutlich unterschiedlichen Vermögensentwicklungen führen. Deshalb ist die Wahl einer passenden Anlagestrategie ein wichtiger Erfolgsfaktor für den langfristigen Vermögensaufbau.

Abb. 3: Rendite macht den Unterschied



Beispielrechnung bei einer monatlichen Einzahlung von 200 Franken und einer angenommenen Rendite von 0 %, 1 %, 3 %, 5 % und 7 % pro Jahr; monatliche Renditen geometrisch aus den jeweiligen Jahresrenditen abgeleitet, Einzahlungen jeweils am Monatsende; ohne Berücksichtigung von Kosten und Steuern. Quelle: Eigene Berechnungen der Luzerner Kantonalbank

Höhere Renditechancen sind in der Regel mit höheren Risiken und grösseren Wertschwankungen verbunden. Entscheidend ist deshalb eine Anlagestrategie, die zum persönlichen Anlagehorizont, zur Risikofähigkeit und zu den eigenen Zielen passt.

Mehr Anfangskapital verstärkt den Effekt

Auch die Höhe der Anfangsinvestition beeinflusst das Ergebnis. Je grösser das investierte Kapital, desto höher fällt bei gleicher Rendite der absolute Vermögenszuwachs aus. Wer im Eingangsbeispiel anstelle von 100'000 Franken das Doppelte, also 200'000 Franken, investiert, verfügt unter denselben vereinfachten Annahmen und bei einer durchschnittlichen Rendite von 5 % nach 40 Jahren über rund 1.4 Mio. Franken Vermögen.

Regelmässig investieren

Auch ohne hohes Anfangskapital kann Vermögen aufgebaut werden. Wer regelmässig einen festen Betrag investiert, erhöht sein Anlagekapital fortlaufend und gibt auch neu investierten Beträgen Zeit, an der Entwicklung der Kapitalmärkte teilzuhaben. Wer monatlich 200 Franken investiert und dabei von einer angenommenen konstanten Rendite von 5 % pro Jahr ausgeht, verfügt nach 10 Jahren über rund 31'000 Franken. Nach 20 Jahren sind es rund 81'000 Franken, nach 30 Jahren rund 163'000 Franken und nach 40 Jahren rund 296'000 Franken (zweite Balken von rechts in Abb. 3).

Erträge reinvestieren

Damit der Zinseszinsseffekt seine volle Wirkung entfalten kann, sollten Erträge möglichst zeitnah wieder angelegt werden. Bei thesaurierenden Anteilsklassen von Fonds und ETFs geschieht die Wiederanlage automatisch. Bei ausschüttenden Anteilsklassen kann es sinnvoll sein, die ausgeschütteten Erträge wieder anzulegen.

Fondssparplan: Schritt für Schritt Vermögen aufbauen

Die beschriebenen Prinzipien lassen sich beispielsweise mit einem regelmässigen Fondssparplan einfach umsetzen.

Der LUKB Fondssparplan verbindet regelmässige Einzahlungen mit einer Anlage in Fonds. Sowohl der Anfangsbetrag als auch die regelmässigen Sparbeträge können an die persönlichen Möglichkeiten und Ziele angepasst werden. Die Fondsauswahl lässt sich auf die individuelle Anlagestrategie und die persönlichen Ziele abstimmen.

Fazit: Vermögensaufbau ist kein Sprint

Erfolgreicher Vermögensaufbau ist in der Regel weniger das Ergebnis einzelner Entscheidungen als vielmehr von Konsequenz und Disziplin über viele Jahre. Der Zinseszinsseffekt zeigt, wie Zeit, Anlagestrategie, konsequentes Investieren und die Wiederanlage von Erträgen den langfristigen Vermögensaufbau beeinflussen können. Entscheidend ist deshalb oft nicht der perfekte Einstiegszeitpunkt, sondern möglichst früh zu beginnen, investiert zu bleiben und langfristig zu denken.

Ihre LUKB-Kundenberaterin oder Ihr LUKB-Kundenberater unterstützt Sie gerne dabei, Ihr persönliches Anlegerprofil und Ihre Anlagestrategie zu überprüfen und die Möglichkeiten eines Fondssparplans zu besprechen.